



SACHSEN-ANHALT

Ein guter Freund ist von uns gegangen

Mit tiefer Betroffenheit haben viele Mitglieder des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt den plötzlichen tragischen Tod von Gregor Johann zur Kenntnis nehmen müssen.

Als Internationaler Schiedsrichter und herausragender Organisator war er auch bei vielen Schachturnieren in Sachsen-Anhalt aktiv beteiligt. Wir heben besonders sein Wirken bei den beiden Schachgipfeln 2021/2022 und den Turnieren der Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft in Magdeburg hervor.

Viele Funktionäre unseres Verbandes kannten Gregor auch durch gemeinsame enge Zusammenarbeit. Sein freundliches Wesen und seine Hilfsbereitschaft wurden sehr geschätzt. Der Verlust schmerzt alle sehr.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin Sandra Schmidt, die ihn bei vielen Turnieren begleitet hat.

Claudia Meffert,
Präsidentin des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt

Comeback des Saale-Opens war gleichzeitig Landeseinzelmeisterschaft im Schnellschach



v. l.: Nico Markus (SR), Gedeon Hartge, Daniel Ahmed, FM Robert Stein, Roland Katz (HSR)

Genau fünf Jahre ist es her, als am 24. August 2019 die letzte Ausgabe des traditionsreichen Saale-Opens stattfand. Bedingt durch Corona musste 2020 und 2021 das Laternenfest ausfallen, in dessen Rahmen das Turnier jahrelang seinen Platz hatte. Erst in diesem Jahr war es für den USV Halle als Turnierveranstalter möglich, das Event wieder durchzuführen. Mit Unterstützung des Peißnitzhaus-Vereins wurden im Rahmen des Laternenfestes 2024 zusätzlich auch ein Kinderturnier und ganztägig Simultanwettkämpfe angeboten. Hier stellten sich Spieler der USV-Jugend U16 den Besuchern des Laternenfestes.

Das Comeback des Turniers wurde zusätzlich dadurch aufgewertet, da hier

diesmal gleichzeitig die Landesmeistertitel Sachsen-Anhalts im Schnellschach vergeben wurden.

Mit der Gesamtteilnehmerzahl von 59 konnte ein neuer Rekord für das Saale-Open aufgestellt werden. Leider gab es für eine Schnellschach-Landesmeisterschaft auch ein negatives Novum zu verzeichnen, da erstmals keine Teilnehmerinnen am Start waren.

Kurz nach 11 Uhr Ortszeit konnte die erste Runde vom Schiedsrichterteam Roland Katz und Nico Markus freigegeben werden.

Es waren sieben Runden im Schweizer System angesetzt. Die Bedenkzeit betrug für den Spieler pro Partie 15

Minuten inklusive 5 Sekunden je Zug.

Nach vier Runden lag mit Gustav Polzin vom USV zunächst einer der jüngsten Teilnehmer überraschend in Front. Im Duell mit seinem Vereinskollegen Gedeon Hartge in Runde 5 musste er sich aber geschlagen geben und Gedeon übernahm so auch die Spitzenposition.

In Runde 6 wechselte die Führung erneut. Daniel Ahmed (Motor Zeit) konnte Gedeon bezwingen und nahm die Führungsposition mit einem halben Punkt Vorsprung ein.

Mit einem weiteren Schwarz-Sieg gegen Sebastian Pallas konnte Daniel anschließend den Turniersieg perfekt machen. Mit 6,5 Punkten lag er in der Endabrechnung einengangen Zähler vor den nächsten Verfolgern Gedeon Hartge und Robert Stein (SG 1871 Löberitz)

Mit seinem Sieg beim Saale-Open gelang Daniel Ahmed ein seltenes Kunststück. Da er im Februar bereits Landesmeister im Normalschach wurde, hat er nun also das „Double“ 2024 erreicht.

Im Turnier wurden daneben noch die Sieger in drei Sonderkategorien ausgezeichnet. Bester Nachwuchsspieler unter 16 Jahren wurde Sebastian Haubold vom USC Magdeburg als Vierter des Gesamtturniers. Beste in den DWZ-Sonderwertungen wurden Konstantin Spieß (1. SC Anhalt) in der U1900 und Tim Lehmann (CFC Germania 03) in der U1600.

Nico Markus,
Schiedsrichter

Kinderschachturnier und Simultan im Peißnitzhaus

Parallel zum 17. Saale-Open des USV Halle bzw. zur Landesschnellschachmeisterschaft fand zum Laternenfest in Halle ein Kinderschachturnier statt. Trotz der Hitze von über 30°C fand sich eine Rekordteilnehmerzahl von 34 Kindern aus ganz Sachsen-Anhalt ein. Die Hochterrasse des Peißnitzhauses bot im Schatten der Bäume eine stimmungsvolle Atmosphäre für das Turnier. Gespielt wurden fünf Runden mit 20 Minuten Bedenkzeit um Medaillen in den Altersklassen U16 und U10 in einem gemeinsamen Turnier.

Die U16 wurde dominiert von den Jamalli-Geschwistern Ali und Malek (beide SV Roter Turm Halle). Bronze holte Ian Beck (SG Einheit Staßfurt). Die U10 war mit 24 Kindern (16 davon U8) stark besetzt und spielten im Gesamtturnier vorn mit. Eine besonders beeindruckende Spielanlage zeigte der erst 7-jährige Jonas Schulze (SG Klötze), der sich nur Ali geschlagen geben musste und damit souverän die Goldmedaille der U10 erkämpfte. Ebenso stark spielend und nur knapp dahinter mit Silber Martha Börner (SV Eintracht Tangerhütte). Bronze holte der ebenfalls erst 7-Jährige Georg Schröter (USV Halle).

Trotz dass sowohl die Mädchen als auch die U8-Kinder stark im Turnier mitspielten, gab es zusätzliche Sonderwertungen in diesen Kategorien. Den U8-Preis holte Lukasschütze (Schachzwerge Halle). Die Mädchenpreise gingen an Luna Kasten (U16) und Anastasiia Voitenko (U10, beide SV Eintracht Tangerhütte).

Mein Dank geht an die Schiedsrichter Wolfram Richard (USV Halle) und Gavin Güldenpfennig (SV Eintracht Tangerhütte). Zusammen konnten wir das Turnier problemlos leiten, die beeindruckende Disziplin und Fairness der Kinder hat es uns aber auch leicht gemacht. Vielen Dank an das Peißnitzhaus e. V. für die kostenlose Bereitstellung der Spielstätte und Möbel.

Ein weiteres Highlight war die Simultanstrecke. Hier boten Marten Lischka und Carlo Patzschke (beide USV Halle) an acht Brettern interessierten Besuchern Spielpartner. Beide hatten den ganzen Tag gut zu tun und gönnten sich kaum Pausen.

*Dr. Peter Schmidt,
USV Halle*

Schachturnier beim 56. Parkfest in Halle

Am letzten Augustwochenende fand das 56. Parkfest in Halle statt und wie jedes Jahr veranstaltete der PTSV Halle ein Outdoor-Schachturnier.

Diesmal gab es einen Rekord zu verzeichnen: 28 Teilnehmer und Teilnehmerinnen fanden sich zum Schachspielen ein – mehr als jemals zuvor. Darunter fanden sich neben Vereinsmitgliedern auch Hobbyspieler. Unter den neugierigen Zuschauern waren WIM Iris Mai, Jakob Engelmann, Dr. Wolfgang Dietrich u. v. m.

Das Turnier lief über fünf Runden und ergab folgende Platzierungen:

Erwachsenenturnier:

1. Platz: Gustav Polzin (USV Halle) – 4,5 Punkte
2. Platz: René Kern (Reideburger Sportverein 1990) – 4 Pkt.
3. Platz: Carlo Patzschke (USV Halle) – 4 Punkte

Kinderturnier:

1. Platz: Julian Brückner (Schachverein Roter Turm Halle)

2. Platz: Ali Jamalli (Schachverein Roter Turm Halle)
3. Platz: Flora Greither (Schachverein Roter Turm Halle)

Die besten drei der jeweiligen Kategorie bekamen auf der Bühne ihren Preis überreicht. Darunter waren Familienkarten für den Zoo Halle, ein Gutschein für die Eisdiele Rimini und für das griechische Restaurant Helena. Diese Preise wurden durch Spenden der Sponsoren des Parkfestes ermöglicht.

Alle anderen Teilnehmer gingen natürlich nicht leer aus. Die weiteren Preise wurden durch Spenden von Familie Pallas, Familie Tiffert, Familie Senebald und der Firma Repromedia Leipzig realisiert.

Der PTSV Halle bedankt sich bei allen Helfern aus dem Verein, allen Spendern und natürlich allen Teilnehmenden.

Das nächste Turnier im Rahmen des 57. Parkfestes Halle wird am 07.09.2025 stattfinden.

*Andreas Domaske,
PTSV Halle*

Förderverein Kinder- und Jugendschach neu aufgestellt

Der Verein zur Förderung des Kinder- und Jugendschachsports in Sachsen-Anhalt e. V. wählte am 24.08.2024 in der Jugendherberge Magdeburg einen neuen Vorstand und konnte gleich viele Mitglieder gewinnen.

Neuer Vorsitzender ist der bisherige Stellvertreter Jakob Engelmann. Neu im Vorstand sind Tobias Hellwig als stellvertretender Vorsitzender und Fridolin Mertens als Geschäftsführer.

Viele Teilnehmer/-innen des Workshops zur Zukunft des Landesschachverbandes traten dem Verein neu bei, sodass der Verein über eine stark wachsende Basis verfügt. Auf der Website des Vereins (<https://www.schachfoerdern.de>) findet Ihr den Aufnahmeantrag, wenn auch Ihr das Nachwuchsschach in unserem Bundesland unterstützen wollt. Der Verein soll ein wichtiger Bestandteil der Zukunft des Landesschachverbandes sein.